

Dialog Erziehungshilfe

Corona im Fokus

20 Blitzlichter aus der Erziehungshilfe

JugendNotmail – Onlineangebot in krisenhaften Zeiten

Stefanie Gießen

Digitale Nähe in Zeiten von Social Distance

Reinhold Gravelmann

Weitere Inhalte:

Aktuelle Herausforderungen bei der Unterbringung von jungen Kindern unter 6 Jahren in den Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII

AFET – Diskussionspapier

Zeugnisverweigerungsrecht auch für die Soziale Arbeit?

Hubert Lautenbach

Inklusion als theologische Leitkategorie?

Wolfgang Almstedt / Daniel Kieslinger

**Tagungsberichte, Rezensionen, Kurzinformationen
und Verlautbarungen**

Dialog Erziehungshilfe

Inhalt | Ausgabe 2 | 2020

Autor*innen	4	Glosse	
Aus der Arbeit des AFET		Batuhan Canigür	
Diskussionspapier – Aktuelle Herausforderungen bei der Unterbringung von jungen Kindern unter 6 Jahren in den Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII	6	Kolumbus und das Phänomen der Un-Panbarkeit	33
Zwischenruf der Erziehungshilfefachverbände Dringender Handlungsbedarf bei Sicherstellung des Kinderschutzes in Zeiten von Corona (Covid-19)	8	Rezensionen	
AFET, BVKE, EREV, IGfH		Detlef Rüsich	
Frankfurter Erklärung – „Das Grundrecht auf Wohnen für alle junge Menschen verwirklichen“	9	Selbstverletzendes Verhalten. Wie Sie Jugendliche unterstützen können	61
Pia Sophie Linkersdörfer / Koralia Sekler		Selbstverletzendes Verhalten. Entwicklungsrisiken erkennen und behandeln	61
Vom Auftrag zur Umsetzung. Verbände, Ministerien und Politik diskutieren die Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Kinder psychisch kranker Eltern“ – Ein Tagungsbericht	11	Florian Hinken	
Pia Sophie Linkersdörfer		Arbeitsfeld Ambulante Hilfen zur Erziehung Standards, Qualität und Vielfalt	63
„Kinderschutz zwischen den Systemen“ Fachtagung zur S3 (+) – Kinderschutzleitlinie	14	Petra Mund	
Erziehungshilfe in der Diskussion		Handbuch Vormundschaft und Pflegschaft Rechtliche Grundlagen – Fälle und Lösungen – Psychologische und pädagogische Aspekte	65
Reinhold Gravelmann		Verlautbarungen	
Digitale Nähe in Zeiten von Social Distance	17	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	
Konzepte Modelle Projekte		Kinder und Jugendliche in Unterkünften für geflüchtete Menschen brauchen Schutz, Förderung und Teilhabe	66
Stefanie Gießen		Zukunft Zivilgesellschaft: Junges Engagement im digitalen Zeitalter	69
Online-Beratung bewährt sich in Krisenzeiten JugendNotmail bietet psychosoziale Beratung für Kinder und Jugendliche	23	Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe	
Themen		Junge Menschen ernst nehmen!	69
Hubert Lautenbach		Heribert Mörsberger	
Zeugnisverweigerungsrecht auch für die Soziale Arbeit? – Der Blickwinkel der Erziehungshilfe	27	Wir trauern um Hubertus Junge	70
Wolfgang Almstedt, Daniel Kieslinger		Impressum	16
Inklusion als theologische Leitkategorie?	30	Blitzlichter zu Corona	34
		diverse Autor*innen	
		Titel	71

Beim Deckblatt wurden aus Platzgründen andere Titel verwendet. Die Überschriften der Artikel sind von den Autoren und Autorinnen gewählt und nicht deckungsgleich.



Foto Chr. v. Polentz/transitfoto

Liebe Leserin, lieber Leser,

Glück gehabt! Eine Woche vor dem Lockdown konnten die Bundesministerien für Gesundheit und für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die AFET-Fachtagung „Vom Auftrag zur Umsetzung“ nutzen, um der Fachöffentlichkeit und engagierten Vertreter*innen des Deutschen Bundestages die Empfehlungen der „Arbeitsgruppe Kinder psychisch kranker Eltern“ vorzustellen. Pia Linkersdörfer und Dr. Koralia Sekler berichten in diesem Dialog Erziehungshilfe über die Tagung, die das politische Engagement für die Empfehlungen sichtbar gemacht hat. Darauf kommt es mehr denn je an. Auch der AFET wird sich nachdrücklich dafür einsetzen, dass aus Empfehlungen wirkliche Reformen werden.

Das dominierende Thema der vergangenen Wochen und Monate, die Corona-Pandemie, hat in der Kinder- und Jugendhilfe alle Ebenen intensiv beschäftigt und einen enormen zeitlichen, organisatorischen und fachlichen Kraftakt erfordert. Wie so oft hat sich die Kinder- und Jugendhilfe dieser Aufgabe kreativ, zum Teil ausgesprochen phantasievoll und verantwortungsbewusst gestellt. Im Dialog Erziehungshilfe lassen wir in vielstimmigen „Blitzlichtern“ die Protagonist*innen verschiedener Bereiche der Erziehungshilfe zu Wort kommen. Sie vermitteln einen sehr lebendigen Eindruck von Sorgen und Nöten, offenen Fragen, absehbaren Folgen, Chancen und Herausforderungen der Pandemie. Ein AFET-Gremienmitglied spricht von seinem „Vertrauen in die systemeigene Bewältigungskompetenz“ und Reinhold Gravelmann von einer „neuen digitalen Nähe“ und der nun endlich (!) stattfindenden Annäherung der Fachkräfte an die digitale Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Dennoch sind viele kritische Punkte zu diskutieren: massiv eingeschränkte Kinder- und Elternrechte, eingeschränkte Teilhaberechte durch den Lockdown und noch ungelöste Finanzierungsfragen von Kostenerhöhungen in den stationären Hilfen im Lockdown.

Offen geblieben ist für uns alle wohl vor allem die bange Frage, wie sich während der Pandemie die Kindeswohlgefährdung entwickelt hat? Die offiziellen Statistiken zum Kindesmissbrauch können uns nicht beruhigen. Wir denken auch an die Dunkelziffer. Was kommt hier auf die Erziehungshilfe zu? Der AFET startet deshalb ab Juli zusammen mit der Leibniz Universität Hannover eine Onlinebefragung zum „Kinderschutz in Zeiten der Corona-Pandemie“. Mit dem „Kinderschutz zwischen den Systemen“ befasst sich auch ein Tagungsbericht zur Implementierung der neuen S3+ Kinderschutzleitlinie des Gesundheitswesens.

Ein großes fachliches Thema für den AFET-Vorstand ist die Unterbringung von ganz jungen Kindern (von 0 bis 6 Jahren) in den stationären Erziehungshilfen. Er sieht mit großer Sorge auf die gestiegenen Anfragen im Kontext von organisatorischen Rahmenbedingungen und fachlich-pädagogischem Wissen aus der Bindungsforschung. Hier stellen sich viele Fragen für einen konstruktiven, lösungsorientierten und ernsthaften Dialog zwischen den Trägern der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe sowie der Wissenschaft!

Stöbern Sie im Dialog Erziehungshilfe nach Hinweisen, Informationen, Fachbeiträgen und Impulsen für Ihre Praxis! Es lohnt sich!

Herzlich

Ihre

Jutta Decarli

Autor*innen

Almstedt, Wolfgang
St. Ansgar Kinder- und Jugendhilfe
Wiesenstr. 23E
31134 Hildesheim

Canigür, Batuhan

Gießen, Dr. Stefanie
JugendNotmail jungundjetzt e.V. i. L.
zukünftig JugendNotmail gGmbH
Chausseestraße 23
14109 Berlin

Gravelmann Reinhold
AFET-Referent

Hinken, Prof. Dr. Florian
Ev. Hochschule Berlin (EHB)
Teltower Damm 118-122
14167 Berlin

Lautenbach, Hubert
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
Blücherstr. 62/63
10961 Berlin

Linkersdörfer, Pia Sophie

Kieslinger, Daniel
Bundesverband kath. Einrichtungen und
Dienste der Erziehungshilfen e.V.
Karlstr. 40
79104 Freiburg

Mund, Prof. Dr. Petra
Kath. Hochschule für Sozialwesen Berlin
Köpenicker Allee 39-57
10318 Berlin

Rüsch, Detlef

Sekler, Dr. Koralia
AFET-Referentin

AFET-Jahrestagung aufgrund der Corona-Pandemie verschoben / Mitgliederversammlung findet statt

Die für den 01./02. Oktober geplante **AFET-Jahrestagung „'Mal gucken, wie es morgen ist.' Aufwachsen mit psychisch kranken Eltern"** wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie in Teilen als Online-Version ab September 2020 angeboten und als Veranstaltung ins nächste Jahr verschoben. Über das Programm und das Online-Angebot informieren wir Sie im kommenden Newsletter.

Die **Mitgliederversammlung** wird unter Beachtung der gebotenen Sicherheitsvorkehrungen am **01.10.2020 in Berlin** stattfinden. Eine Einladung wird satzungsgemäß rechtzeitig erfolgen.



Bitte beachten Sie: Diese Ausgabe enthält zwei Beilagen:

- Verlag modernes Lernen
- Fachinstitute Blauschek - Unsere Unternehmen - unsere Hilfen zur Erziehung

